

AMTSBLATT

der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof

Jahrgang: 2017
Nummer: 10
Datum: 02. Februar 2017

Inhalt: Studien- und Prüfungsordnung für das
Weiterbildungsangebot „Logistik und Supply Chain
Management“ an der Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hof (SPO WZ-LogSCM)

vom 02.Februar 2017

**Studien-
und Prüfungsordnung für das Weiterbildungsangebot
„Logistik und Supply Chain Management“
an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof
(SPO WZ-LogSCM)**

Vom 17. Juli 2015

(Fassung 2017)

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 und Art. 43 Abs. 6 Satz 4 des Bayerischen Hochschulgesetzes – BayHSchG – (BayRS 2210-1-1-WFK) erlässt die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof folgende Satzung:

§ 1

Zweck der Satzung

Diese Satzung regelt das Weiterbildungsangebot „Logistik und Supply Chain Management“, das Hochschulabsolventen und Hochschulabsolventinnen mit Berufserfahrung und Personen mit einschlägiger fundierter Praxiserfahrung in konzentrierter und praxisnaher Form die erforderliche Fachkompetenz vermittelt, die sie befähigt, die Gestaltung, Steuerung und Optimierung von Logistik- und Supply-Chain-Prozessen qualifiziert zu begleiten.

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

(1) ¹Voraussetzung für die Teilnahme am Weiterbildungsangebot „Logistik und Supply Chain Management“ ist ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium mit mindestens einjähriger einschlägiger Berufserfahrung oder eine mehrjährige einschlägige Berufstätigkeit. ²Über die Einschlägigkeit der Berufstätigkeit sowie über Ausnahmen von der Dauer der Berufstätigkeit entscheidet die Prüfungskommission; gegebenenfalls führt sie hierzu ein Bewerbungsgespräch.

(2) Die Teilnahme am Weiterbildungsangebot setzt voraus, dass zwischen dem Teilnehmer oder der Teilnehmerin und dem Institut für Weiterbildung ein Vertrag über die Durchführung des Weiterbildungsangebotes zustande gekommen ist.

§ 3

Ausbildungsdauer

Das Weiterbildungsangebot umfasst zwei Semester und wird berufsbegleitend durchgeführt.

§ 4 Module

Die Module, die Art und der Umfang der Lehrveranstaltungen, die Form der Prüfungen einschließlich der Bearbeitungszeiten für die Anfertigung der vorgesehenen Aufsichtsarbeiten sowie eine Bewertung in Anlehnung an das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) sind in der Anlage 1 festgelegt.

§ 5 Veranstaltungs- und Terminplan

¹Das Institut für Weiterbildung erstellt zur Sicherstellung des Lehrangebots und zur Information der Weiterbildungsteilnehmer und -teilnehmerinnen einen Veranstaltungs- und Terminplan. ²Dieser legt die Lehrinhalte und Lernziele der Module im Einzelnen fest. ³Darüber hinaus enthält er insbesondere nähere Bestimmungen zu den in den Anlagen genannten Prüfungen sowie die zeitliche Aufteilung, die Form und die Organisation der Lehrveranstaltungen.

§ 6 Prüfungsgesamtergebnis und Leistungspunkte

(1) Das Weiterbildungsangebot ist erfolgreich abgeschlossen, wenn in allen Prüfungen mindestens die Note „ausreichend“ erzielt wurde.

(2) Zur differenzierteren Bewertung der Prüfungsleistungen können die ganzen Noten um 0,3 erniedrigt oder erhöht werden; die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.

(3) Das Prüfungsgesamtergebnis berechnet sich als das auf eine Nachkommastelle abgerundete arithmetische Mittel der gewichteten Endnoten der einzelnen Module der Anlage 1.

(4) Jede Prüfungsleistung kann einmal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.

(5) ¹Für die erfolgreich abgeschlossene Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer die in der Anlage 1 festgelegte Anzahl von Leistungspunkten (Credit Points). ²Die Vergabe der Leistungspunkte orientiert sich am European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS).

§ 7 Zeugnis und Zertifikat

Über das erfolgreich absolvierte Weiterbildungsangebot werden ein Zeugnis nach Anlage 2 und ein Zertifikat nach Anlage 3 ausgestellt.

§ 8

Prüfungskommission

¹Für das Weiterbildungsangebot „Logistik und Supply Chain Management“ wird an der Hochschule Hof eine Prüfungskommission gebildet, die aus drei hauptamtlich lehrenden Professoren oder Professorinnen besteht. ²Diese Prüfungskommission übernimmt auch die Aufgaben des Prüfungsamtes.

§ 9

Sonstige Bestimmungen

Für das berufsbegleitende Weiterbildungsangebot, insbesondere die Abschlussprüfung und das Prüfungsverfahren, gelten die Vorschriften der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen – RaPO – (BayRS 2210-4-1-4-1-WFK) und der Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof (APO) entsprechend, soweit dem nicht die Bestimmungen dieser Satzung und der Charakter der berufsbegleitenden Weiterbildung entgegenstehen.

§ 10

In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

Vom Abdruck des § 10 wurde abgesehen, da er für die Anwendung der vorliegenden Fassung der Studien- und Prüfungsordnung nicht mehr von alleiniger Bedeutung ist.

Die vorliegende Fassung gilt ab dem Sommersemester 2017 für alle Studierenden, die nach dem Wintersemester 2016/2017 das Studium im Weiterbildungsangebot „Logistik und Supply Chain Management“ aufnehmen bzw. aufgenommen haben.

³Festlegungen, die das Prüfungsverfahren betreffen, bedürfen des Einvernehmens der Prüfungskommission.

**Anlage 1: Übersicht über die Module des
Weiterbildungsangebotes Logistik und Supply Chain Management**

1	2	3	4	5
Nr.	Module ¹	Prüfung Art und Dauer in Minuten	Leistungs- punkte	SWS
1	<i>Strategien im Supply Chain Management</i>	<i>schrP 90</i>	<i>6,0</i>	<i>4,5</i>
2	<i>TUL-Aktivitäten in der Logistik</i>	<i>schrP 90</i>	<i>6,0</i>	<i>4,5</i>
3	<i>Logistikmanagement</i>	<i>schrP 90</i>	<i>6,0</i>	<i>4,5</i>
4	<i>Ausgewählte Aspekte des Supply Chain Managements</i>	<i>schrP 90</i>	<i>6,0</i>	<i>4,5</i>
5	<i>Projekte und Fallbeispiele aus Logistik und Supply Chain Management</i>	<i>SA</i>	<i>6,0</i>	<i>2,0</i>
	<i>Summen</i>		<i>30,0</i>	<i>20,0</i>

¹⁾ Die Kurseinheiten und Inhalte sind im Modulhandbuch festgelegt.

SA = Seminararbeit
schrP = Schriftliche Prüfung

Herr / Frau <Vorname Name>

geb. am <Geburtsdatum> in <Geburtsort>

hat vom <Beginn der Weiterbildung> bis <Ende der Weiterbildung> am
Weiterbildungsangebot

Logistik und Supply Chain Management

teilgenommen und bei einem Prüfungsgesamtergebnis von <Abschlussnote>
das Gesamturteil <Gesamturteil> erreicht.

Modul ¹	Endnote	Gewichtung der Endnote	Leistungs- punkte
Strategien im Supply Chain Management	Modul-Note	6/30	6
TUL-Aktivitäten der Logistik	Modul-Note	6/30	6
Logistikmanagement	Modul-Note	6/30	6
Ausgewählte Aspekte der Supply Chain	Modul-Note	6/30	6
Projekte und Fallbeispiele aus Logistik und Supply Chain Management	Modul-Note	6/30	6
Summen	Gesamt- Ergebnis	1	30

Hof,

Präsident

Vorsitzender der Prüfungskommission

Notenstufen für die Endnoten

sehr gut
gut
befriedigend
ausreichend
nicht ausreichend

Das Gesamturteil lautet:

mit Auszeichnung bestanden
sehr gut bestanden
gut bestanden
befriedigend bestanden
bestanden

bei einem Prüfungsgesamtergebnis bis 1,2
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 1,2 bis 1,5
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 1,5 bis 2,5
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 2,5 bis 3,5
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 3,5 bis 4,0

Zeugnis

¹⁾ Die Kurseinheiten und Inhalte sind im Modulhandbuch festgelegt.

Anlage 3:

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof

bestätigt, dass

Herr / Frau <Vorname Name>

geb. am <Geburtsdatum> in <Geburtsort>

vom <Beginn der Weiterbildung> bis <Ende der Weiterbildung> am

Weiterbildungsangebot

Logistik und Supply Chain Management

teilgenommen hat.

Herr / Frau <Vorname Name> ist somit berechtigt, sich

Logistik-Manager / Logistik-Managerin
(Hochschule Hof)

zu nennen.

Hof,

Präsident

Vorsitzender der Prüfungskommission

Zertifikat